

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	50976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Anders als in der Vorkartierung wird der Wald nicht als Bruch- sondern als Quellwaldwald bezeichnet, da es sich um quellig beeinflusste Mulden mit Abfluss und Anschluss an die Alsterniederung und die südlich verlaufende Diekbek handelt. Der Waldboden ist zwar weitgehend eben, in Teilen sehr sumpfig und unzugänglich. In den Randbereichen zieht er sich leicht das Gelände hinauf und ist dennoch feucht, ein deutlicher Hinweis auf Quellstätigkeit. Zeigerarten quelliger Standorte sind recht zahlreich vorhanden: Bitteres Schaumkraut, Echte Brunnenkresse, Bachbungen-Ehrenpreis. In der Baumschicht mit Dominanz aus Schwarz-Erlen, die Stammdicken von 50 cm erreichen, mitunter mehrstämmig ausgebildet sind kommen zudem vereinzelt auch Eschen vor. Vorkommen von Wald-Sternmiere und Gewöhnliches Hexenkraut sind als Zeigerarten der Erlen-Eschen-Quellwälder zu deuten. Der Waldboden ist relativ gut belichtet und vollständig von Krautvegetation bewachsen ist, die meist Teil von feuchtezeigenden Arten dominiert wird, v.a. Waldsimse und Sumpfschilf nehmen sehr hohe Bestandsanteile ein. In den Randbereichen haben sich örtlich Brennesselfluren entwickelt. Der Wald ist zu einem hohen Anteil hoch aufgewachsen. Es fehlt an Jungwuchs und einer Strauchschicht. In den Randbereichen sterben die Erlen in Teilen aufgrund einer Phytophthora-Infektion ab. Hier greift eventuell das Erlensterben um sich. Es sind einige stehende Stämme mit Totholz vorhanden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nördlich Diekbek, östlich Lohe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, ehemalige Wiese, heute Staudenflur, Auwälder der Alster		
<b>Rechtswert (X)</b>	573401	<b>Hochwert (Y)</b>	5952097
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

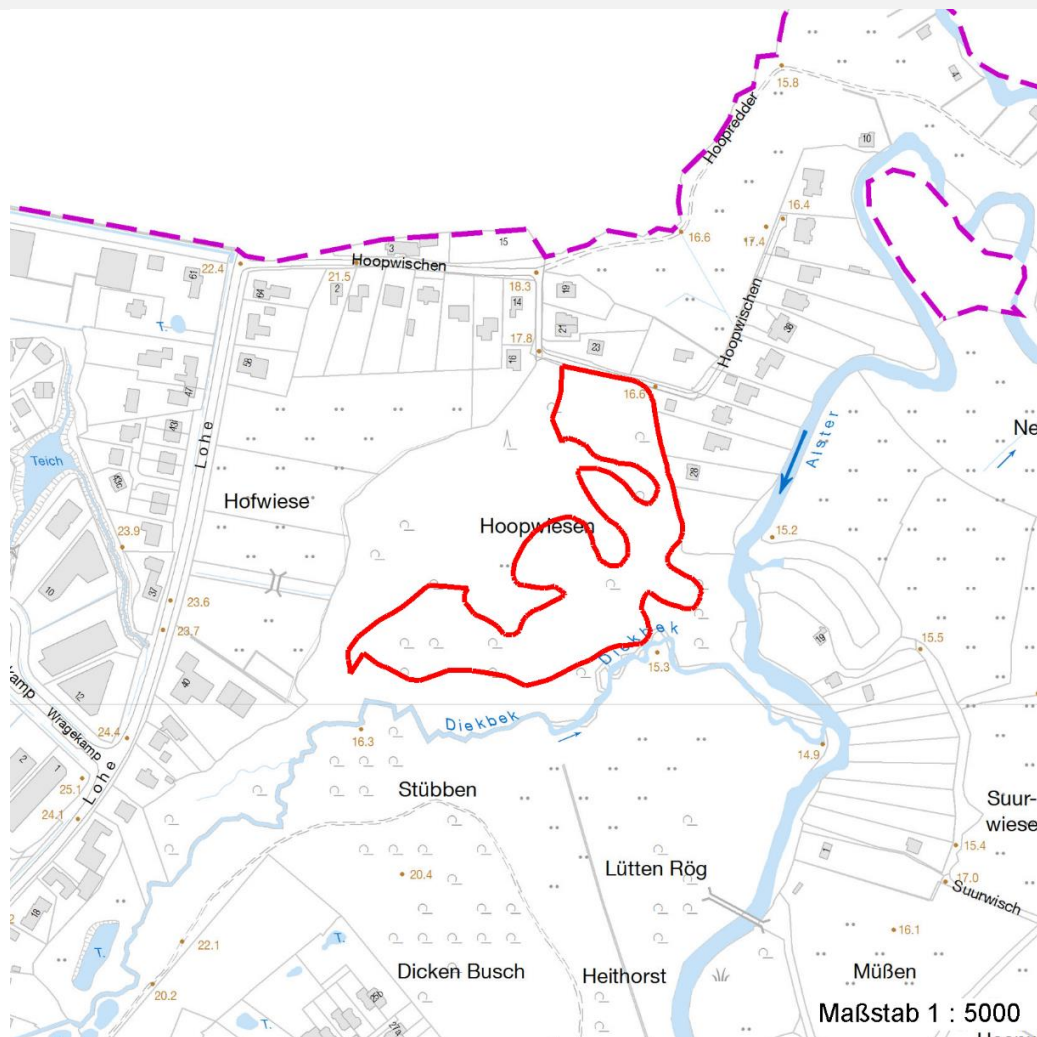
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	50976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7252      7254
		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	36      42
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.10.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
50976	50977	7252	36	08.06.2003	K	7254	42

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
10698	0	7252_36_051011_1.JPG	
10699	0	7252_36_051011_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	50976
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte zoologisch bedeutsame Strukturen	Sehr naturnaher Bruchwaldbereich, wenig gestört. Alte Bäume mit Höhlen Wald Totholz Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Amphibien Waldvögel Mollusken Insekten, allgemein Großsäuger
Maßnahmen	Amphibien, Sommerquartiere Wald weiter der eigenen Entwicklung überlassen, auch Totholzbildung - wie sie gegenwärtig gehäuft stattfindet - zulassen.

## Foto

**Fotodatei**                      7252\_36\_051011\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**                      7252\_36\_051011\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	WEQ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	50976
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7252 7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			36 42
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				05.10.2011
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				18621,9504
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	21 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Anzahl Phasen;	> 2	2	1		<b>A</b>
in enger Verzahnung;	ja	nein	nein		<b>A</b>
> 1 Baumholzklasse;	ja	ja	nein		<b>A</b>
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		<b>A</b>
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		<b>B</b>
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		<b>A</b>
Anz./ ha bzw. / 100m (linear);	> 3 / > 0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		<b>A</b>
liegend: l. / stehend: s.;	l. und s.	l. oder s.	l. oder s.		<b>A</b>
Hydrologie und Dynamik;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
natur. Fließgewässer;	naturnah	beeintr.	naturfern		<b>A</b>
naturnahe Dynamik;	naturnah	beeintr.	naturfern		<b>A</b>
Überflutung;	vollständ.	partiell	kleinfläch.		<b>B</b>
natur. Quellstandort;	naturnah	beeintr.	naturfern		<b>A</b>
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		<b>A</b>
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		<b>B</b>
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		<b>A</b>
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		<b>A</b>
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		<b>A</b>
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		<b>A</b>
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		<b>B</b>
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		<b>A</b>
Deckung %					

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	50976
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7252 7254
			<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	36 42
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			05.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				18621,9504
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
untyp. Arten (ohne Bäume); Deckung %	< 10%	10-25%	> 25%		A
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die Verjüngung des Bestandes	keine	verj.hemmen d	verj.gefährde nd		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					A

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		B	
3	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha		B	
4.2	Totholz			



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	50976
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7252 7254
			<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	36 42
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			05.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				18621,9504
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz		A	
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
<b>5 Beeinträchtigungen</b>			B	
5.2 Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			A	
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2 Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			A	
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2 Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			A	
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2 oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			B	
	A: keine			
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2 Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			A	
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik			
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2 Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			A	
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2 Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			A	
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar			
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2 Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			A	
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	50976
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7252</b> 7254
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Wulksfelde
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>36</b> 42
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	05.10.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	18621,9504
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ    Z
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau			A
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,5
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-												
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		-	-								3	3	V	V	
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z		-	-								V		V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-										V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	d		-	-												
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-												
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		-	-												
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-												
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-												
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	z		-	-								2	3			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-												

